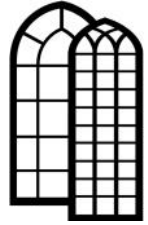


# Gemeindebrief



Evangelisch-Reformierte Kirchen  
zu Bückeberg und zu Stadthagen

---

Mai Juni Juli

Nr. 2 / 2024



Gottes Segen sei über dir wie das Licht der Sonne über der Welt.

## Liebe Gemeinde,

seit 18 Monaten befinden wir uns in einer Phase des Übergangs für unsere Gemeinden. Bei unseren Beratungen leitete uns als wichtigstes Ziel immer der Wunsch, dass wir unsere reformierten Gottesdienste und das reformierte Bekenntnis als Gemeinden weiterhin lebendig gestalten und leben können. Dieser Wunsch ist für uns deshalb ausschlaggebend bei der Entscheidung über eine zukunftsfähige Organisationsform unserer Gemeinden.

Die evangelisch-lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe unterstützt uns geschwisterlich in der Zeit, in der wir ohne eine Pastorin oder einen Pastor sind, und berät uns bei organisatorischen Fragen. Darin zeigt sich, wie wichtig die gute ökumenische Verbundenheit miteinander ist, die wir leben und fördern.

Für eine dauerhafte, langfristige Lösung verhandeln wir in der Zwischenzeit ganz konkret mit der evangelisch-reformierten Landeskirche in Leer. Wir besprechen, wie wir in unserem eigenen Profil und Verantwortung gut erkennbar bleiben als Reformierte Gemeinde Bückeburg-Stadthagen und zugleich Teil der großen solidarischen Gemeinschaft werden können, um anstehende Aufgaben in Personal, Verwaltung und Gemeindeentwicklung gut zu bewältigen. Diesen Weg sind vor uns schon die reformierten Gemeinden in Hamburg, Göttingen und Braunschweig, denen wir historisch immer sehr verbunden waren, gegangen. Wir sind dankbar für die guten und konstruktiven Angebote der reformierten Landeskirche.

Sobald wir mit den Verhandlungen so weit sind, dass wir gemeinsam eine Entscheidung treffen können, wird es eine Gemeindeversammlung geben. Dafür werden wir Sie rechtzeitig schriftlich einladen. Wir werden Sie ausführlich über die Ergebnisse der Verhandlungen informieren und Ihnen einen Vorschlag für einen Beschluss in der Gemeindeversammlung vorlegen.

Obwohl die letzten Monate nicht immer einfach, sondern mit Zugeständnissen und Einschränkungen waren bzw. noch sind, freuen wir uns auf die neuen Möglichkeiten, das professionelle Knowhow und eine fröhliche reformierte Glaubensgemeinschaft in der evangelisch-reformierten Landeskirche.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich gern an das Presbyterium oder das Kirchenbüro, das Ihre Kontaktdaten dann an uns weitergibt. (Kontaktdaten siehe Seite 15)

Wir hoffen, dass Gottes Versprechen, das er einst Abraham in seinem Aufbruch gab, auch unserem Aufbruch gilt: Ich will dich segnen und du wirst ein Segen sein.

In dieser Hoffnung grüßen wir Sie herzlich aus dem Presbyterium Thomas Bernstein, Annette Faudt, Ingrid Netzer, Martina Schlifka



Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Hebräer 13, 14

## AUF DER SUCHE NACH EINEM ORT

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. In absehbarer Zeit werden unsere Planungen und Hoffnungen Wirklichkeit. Wir freuen uns und hoffen auf eine zukünftige Heimat, ein Zuhause, eben eine Bleibe. Wonach werden wir Ausschau halten? Welches Bild haben wir vor Augen?

„Wir haben keine bleibende Stadt.“ Wir sind noch Reisende, wir sind nicht zu Hause. Das ist ein geläufiges biblisches Motiv, oft verknüpft mit „Lebensreise“ oder „Wanderschaft“. Abraham brach auf. Die Propheten waren heimatlos. Das Volk war heimatlos im Exil. Und schließlich Jesus: der Wanderprediger, der kein Haus hatte.

Wir sind auf der Suche nach einem Ort, der Bestand hat. Für alle Zeit wollen wir an diesem Ort verweilen. Dieses Bild von der zukünftigen Stadt, in der wir bleiben können, ist eine Art bi-

bliche Sehhilfe. Das Bild der vergänglichen und zukünftigen Stadt. In der bleibenden Stadt können wir es aushalten und ausruhen. Wir können Ausschau halten, weil alles Bestand haben wird. Denn niemand kann nur unterwegs sein.

Auch Jesus kannte diese Sehnsucht nach Orten der Rast und Ruhe. „Die Füchse haben Gruben, und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber des Menschen Sohn hat nicht, wo er sein Haupt hinlege“ (Matthäus 8, 20). Auf unserer Lebensreise durch ein neues Jahr brauchen wir Rastplätze für Leib und Seele. Das macht unser Leben aus. Aber wenn wir uns zu sehr einrichten, verpassen wir auch wichtige Ereignisse. Wenn wir nur festhalten, versäumen wir, Neues zu erfahren.

ERICH FRANZ



## Friedhof Bückeberg

Auf unserem Friedhof in Bückeberg ist der Bereich um die große Buche am Haupteingang abgesperrt worden. Bei der jährlichen durchgeführten Baumkontrolle und einer geplanten Beschneidung der Krone von Totholz wurde am Stammkopf eine größere Schadstelle entdeckt. Die veranlasste genaue Untersuchung des Baumes durch einen Sachverständigen hat zum Glück ergeben, dass die Buche ein ausgeprägtes Kompensationswachstum gegenüber der Schadstelle am Stammkopf zeigt und dass der Baum vorerst nicht stark beschnitten werden muss, um weitere Schäden zu verhindern. Allerdings werden zeitnah doch einige Arbeiten notwendig, um den Baum langfristig zu erhalten. Dazu gehören Gefahrholzentnah-

me, die Einkürzung der nördlichen und östlichen Kronenteile bis in den Schwachastbereich und der Einbau einer dynamischen Kronensicherung sowie einer Trag-Haltesicherung.

Wir möchten diesen wunderschönen alten Baum, unter dem sich Grabstellen befinden natürlich unbedingt erhalten, aber das wird nur mit einem größeren finanziellen Aufwand machbar sein. Daher freuen wir uns, wenn Sie die Gemeinde bei diesem ungeplanten teuren „Rettungseinsatz für die Buche“ mit einer Spende unterstützen würden. Die Kontonummern finden Sie wie immer auf der letzten Seite im Gemeindebrief.

### **i** Geänderte Ruhefrist bei Urnengräbern:

In der Sitzung vom 08.02.2024 hat das Presbyterium beschlossen, bei Urnenbeisetzungen rückwirkend ab 01.02.2024 die Ruhefrist für Urnen auf unserem Friedhof auf 25 Jahre zu reduzieren. Bei vor diesem Datum beigesetzten Urnen hat der Nutzungsberechtigte die Möglichkeit, die Nutzungsrechte nach 25 Jahren vorzeitig zurückzugeben. Eine Rückzahlung ist allerdings nicht möglich.

## Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst an Himmelfahrt im Findlingsgarten Möllenbeck

Es ist eine schöne Tradition, dass wir uns am Himmelfahrtstag mit den anderen reformierten Gemeinden treffen, zusammen Gottesdienst feiern und ins Gespräch kommen. In diesem Jahr lädt die reformierte Gemeinde Möllenbeck zum gemeinsamen Gottesdienst ein.

**Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr im Findlingsgarten Möllenbeck.** Mit uns sind die Gemeinden Rinteln und Hameln zu Gast. Im Anschluss kann vor Ort zu Mittag gegessen werden. Und wer möchte, ist danach noch zu einer Klosterführung eingeladen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und würden bei Bedarf Fahrgemeinschaften bilden oder den Gemeindebus einsetzen. Wenn Sie also eine **Mitfahrgelegenheit brauchen**, melden Sie sich bitte bis zum 6.5. im **Gemeindebüro** (05722/3372).



# Im Mai

Machs wie die Blätter  
von Birke und Buche:  
Raus ans Licht!

TINA WILLMS



Aufgrund der Wichtigkeit weisen wir hier noch einmal besonders auf die bevorstehende

## Gemeindeversammlung

hin, in der es um die Zukunft unserer Gemeinden Bückeburg und Stadthagen und die Frage, ob ein Beitritt in die Reformierte Landeskirche in Leer erfolgen soll, geht.

Das Presbyterium führt z.Zt. umfangreiche Verhandlungsgespräche, über deren Ergebnisse wir Sie in der Versammlung ausführlich informieren möchten.

Die abschließende Entscheidung obliegt dann Ihnen, liebe Gemeindeglieder.

Den genauen Termin der Gemeindeversammlung, der vom weiteren Verlauf der Gespräche abhängt, geben wir rechtzeitig bekannt.

Ihr Presbyterium

## Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

**Begeistere auch mich** mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

**Bewege mein Herz** zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

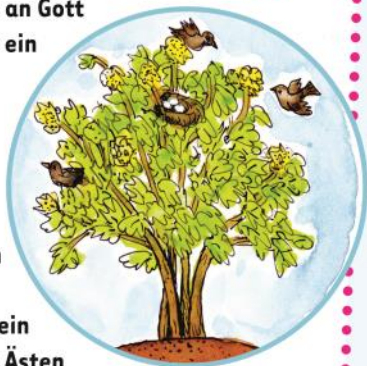


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

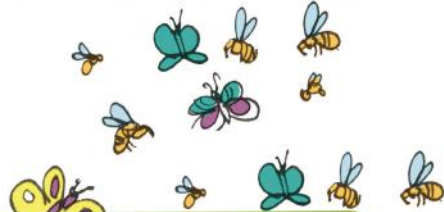
## Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



### Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



### Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Einladung zum Spargelessen

Liebe Gemeindemitglieder,

wir laden herzlich zur Gemeindefahrt zum **Spargelessen in Scharringhausen am 25.05.** ein.

Es werden Fahrgemeinschaften organisiert. Aufgrund begrenzter Plätze ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt.

Bitte melden Sie sich verbindlich **bis zum 15. Mai im Gemeindebüro** (05722 3372) an. Die Selbstbeteiligung beträgt **30 € pro Person**.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag zusammen.

Herzliche Grüße

**Diakonie Bückeburg**



Moses sagte:  
**Fürchtet** euch nicht!  
Bleibt stehen und  
**schaut zu**, wie der HERR  
euch heute **rettet!**

EXODUS 14,13

Monatsspruch JUNI 2024



## 25. Dienstjubiläum

Im März hatte das Presbyterium einen besonderen Termin im Gemeindebüro in der Bahnhofsstraße. **Denn am 8. März 1999 hatte Karin Terner ihre nun über 25 Jahre andauernde Tätigkeit im Büro der Gemeinde begonnen.** Das war natürlich ein Grund zum Anstoßen und Gratulieren.

Angefangen hat Frau Terner als Aushilfe zur Unterstützung des damaligen Büroleiters, dessen Aufgaben sie nach seinem Weggang übernahm und am 1.1.2002 Büroleiterin wurde.



Seitdem arbeitete sie mit Pastor Krage und bis Ende 2022 mit Pastor Bergermann zusammen. Auch das Presbyterium konnte und kann sich immer auf ihre Unterstützung verlassen. Gerade in den vergangenen Monaten ohne Pastor hat Frau Terner mit ihrer ruhigen Art und ihrem Wissen über die vielen Bereiche der Gemeindeverwaltung einen großen Teil dazu beigetragen, dass vieles wie gewohnt weiterlaufen konnte.

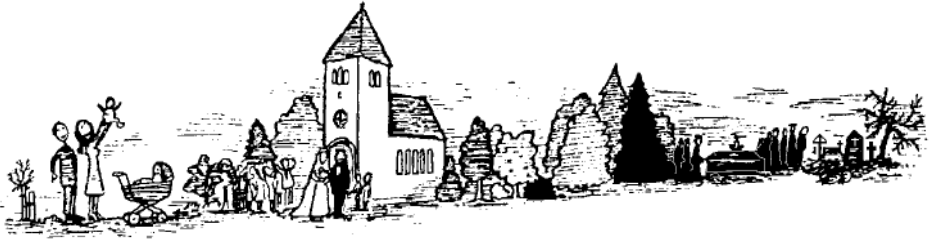
Nach so vielen Jahren kennt sie viele Gemeindeglieder persönlich und ist erste Ansprechpartnerin für alle. Frau Terner ist es nach wie vor wichtig sich Zeit für Anfragen, Gespräche und auch Besuche von Gemeindegliedern zu nehmen. Sie hat für jeden ein offenes Ohr und ist bei allem Stress immer fröhlich und gut gelaunt. Sie selbst sagt, das familiäre Klima, die Wertschätzung und das selbstständige Arbeiten in unserer Gemeinde sind Gründe dafür, dass sie noch immer Freude an ihrer Arbeit hat.

In besonderer Erinnerung aus den letzten 25 Jahren blieben Karin Terner die Fahrten mit den Konfirmanden ins Kloster Frenswegen und nach Bad Bentheim zu Beginn ihrer Tätigkeit. Genauso wie die vielen Gemeindefahrten und Gemeindefeste, die sie bis heute miterlebt hat.

**Wir gratulieren Karin Terner noch einmal herzlich zu ihrem Dienstjubiläum und danken für die jahrelange großartige Unterstützung.**

Da sie - wie sie selbst sagt - nicht mehr weit vom Renteneintritt ist, schließen wir uns ihrem Wunsch an, dass sie auch darüber hinaus weiterhin mit der Gemeinde verbunden bleibt.

Annette Faudt für des Presbyteriums



## Amtshandlungen

### Taufen:

**Getauft** wurde am 21. April 2024 **Elaine Emilia Hey**, mit den Worten aus Apostelgeschichte 18, 9+10: „Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.“

### Bestattungen:

**Beigesetzt** wurde im Februar 2024 **Irmgard Isolde Hartmann**, geb. Keller, Bad Eilsen, im Alter von 97 Jahren.

**Beigesetzt** wurde am 12. April 2024 **Ernst Wilhelm Heinrich Gestrich**, Stadthagen, im Alter von 100 Jahren, mit den Worten aus Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

i

### Feier der Goldenen Konfirmation in 2025

Im nächsten Jahr steht wieder die Feier zur Goldenen Konfirmation an. Wenn Sie in den Jahren 1971 bis 1975 konfirmiert worden sind, oder auch noch Kontakt zu anderen ehemaligen Konfirmanden haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 05722 - 3372.

*Wir gratulieren allen  
Geburtstagskindern  
im Mai, Juni und Juli  
und wünschen Gottes Segen!*





**Schlosskirche:** Schloss Bückeberg  
**Gottesdienste um 10 Uhr**



**Klosterkirche:** Klosterstraße Stadthagen  
**Gottesdienste um 11:15 Uhr**

## Gottesdienste Mai - Juli

## Kollekte für

05.05.	Schlosskirche	Pastor Lipinski	Norddt. Mission
09.05.	<b>Himmelfahrtsgottesdienst</b> um 11 Uhr im Findlingsgarten Möllenbeck		
12.05.	Klosterkirche	Prädikant Mühlbach	Diakonie
19.05.	Schlosskirche & Klosterkirche	Pastor Fiebig	Brot für die Welt
20.05.	<b>Ökumenischer Pfingstgottesdienst</b> um 11 Uhr am Mausoleum Bückeberg		
26.05.	Klosterkirche	Prädikant Mühlbach	Klosterkirche
02.06.	Gemeindehaus Bückeberg	Prädikant Mühlbach	Hospiz Schaumburg
09.06.	Klosterkirche	Pastor Zastrow	Gartenpflege
16.06.	Schlosskirche	Pastor Lipinski	Baumrettung (s. Seite 6)
23.06.	Klosterkirche	Prädikant Mühlbach	Kloster Frenswegen
30.06.	Schlosskirche	Pastor Fiebig	Norddt. Mission
07.07.	Klosterkirche	Pastor Lipinski	Diakonie
14.07.	Schlosskirche	Pastor Fiebig	Mittagstisch
21.07.	Klosterkirche	Prädikant Mühlbach	Flüchtlingshilfe-EKD
28.07.	Schlosskirche	Pastor Lipinski	Ref. Friedhof Bückeberg

# Regelmäßige Termine

## Bürozeiten Pfarrhaus

Mo, Mi, Do, Fr: 10 – 12 Uhr sowie 1. und 3. Di im Monat: 14 – 16 Uhr

Friedhof: Mo, Do 10 – 12 Uhr

---

## Sprechstunde Pastor

Pfarrhaus & Gartenhaus

Nach telefonischer Terminvereinbarung  
über das Gemeindebüro 05722 / 3372

---

## Kinderkirche

Gemeindehaus Bückeberg

nach Absprache

Info: Ingrid Netzer, Tel. 05722 / 22901

---

## Reformierter Stammtisch

Hofapotheke Bückeberg

16.05., 13.06. und 11.07.

ab 19 Uhr

---

## Senioren Café

Gemeindehaus Bückeberg

Erster Mittwoch im Monat, 15.30 – 17 Uhr

am 08.05., 05.06. und 03.07.

---

## Mittagstisch

Gemeindehaus Bückeberg

Letzter Donnerstag im Monat;

11:30 – 13:30 Uhr; am 30.05., 27.06., 25.07.

---

## Frauenchor Bückeberg

Gemeindehaus Bückeberg

Dienstags 18 – 20 Uhr

---

**Gemeinsam** (Offener Gemeindefest) Gartenhaus Stadthagen

Nach Absprache

Erster Mittwoch im Monat, 19 Uhr

---

## Jugendgruppe

Gemeindehaus Bückeberg

Nach Absprache, sonntags, 17 Uhr

---

## Freundeskreis des ref. Friedhofs

Nach Absprache,

Info: Gemeindebüro, Tel. 05722 / 3372

---

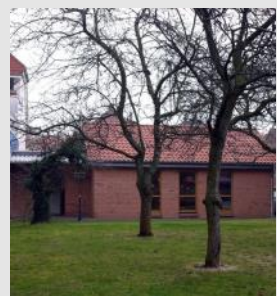
**Monatliche Sitzungen:** Presbyterium Bückeberg & Stadthagen,

Diakoniekreis Bückeberg & Stadthagen, Friedhofs-, Finanzausschuss

**Pfarrhaus** Bückeberg, Bahnhofstraße 11 a

**Gemeindehaus** Bückeberg, neben dem Pfarrhaus

**Gartenhaus** Stadthagen, neben der Klosterkirche



## Geheimnisvolle Klosterkirche

Führungen mit Pastor i.R. Krage

- 15.5. & 20.6. um 19 Uhr mit Theateranspiel, Eintritt 10 €
- 26.5., 16.6. & 7.7. um 15:30 Uhr, Eintritt 5 €

Bitte beachten: am 2.Juni findet der **Gottesdienst** wegen der Landpartie im **Gemeindesaal** statt!

Ökumenischer Gottesdienst vorm Mausoleum in Bückeburg am Pfingstmontag 20. Mai um 11:00 Uhr.  
Denken Sie an Regenschirm bzw. Sonnenschutz und etwas zu trinken... wir hoffen auf einen sonnigen Vormittag!

**Für unseren Basar** nehmen wir wieder

**Bücherspenden** (keine Bildbände, keine Magazine oder ganz alte Bücher) und gut **erhaltene Basarartikel** an. Wir bitten Sie herzlich uns keine defekten oder beschädigten Artikel zu spenden, sondern nur Dinge, die Sie auch selbst erwerben würden. **Annahme für Basarartikel und Bücher 16.30 -18 .00 Uhr am 08.05.24 / 05.06.24 / 03.07.24**

**Pinnwand**

Von Mitte Januar bis Mitte April haben wir außer den Kollekten folgende **Spenden** erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

	Bückeburg	Stadthagen
Für den Basar	20 €, 100 €	
Für den Mittagstisch	63,59 €, 255,65 €, 125, 25 €	
Für den Friedhof	172 €	
Für den Büchermarkt	17,13 €, 23,60 €, 13,00 €, 34,21 €, 27,33 €, 45 €	

## Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt: zur Zeit vakant	
Gemeindebüro (Karin Terner, Haike Maciejewski)	05722 / 3372
Fax Gemeindebüro (nur während der Bürozeit)	05722 / 914554
E-Mail: <b>reformierte.kirche@teleos-web.de</b>	
Internet: reformierte-bueckeberg-stadthagen.de	
Pflege Friedhof: Gärtnerei Blumen Gerling	05722 / 21198
Diakonie Bückeberg (Ingrid Weiß)	05722 / 3421
Küsterin der Klosterkirche (Marion Schmidt)	05033 / 971858
Evangelische Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800 / 111 0 111
Frauenhaus Stadthagen	05721 / 3212

## Die Evangelisch-Reformierte Kirchen zu Bückeberg und Stadthagen werden vertreten durch das Presbyterium:

Thomas Bernstein	05722 / 915811
Annette Faudt	05722 / 24222
Ingrid Netzer	05722 / 22901
Martina Schlißka	05722 / 21373

## Unsere Kontonummern lauten:

<b>Bückeberg:</b>	Volksbank	DE 36 2559 1413 0050 7504 00
	Sparkasse	DE 68 2555 1480 0320 2049 93
Friedhofskonto	Sparkasse	DE 76 2555 1480 0320 2006 78
<b>Stadthagen:</b>	Volksbank	DE 39 2546 2160 0001 7531 00
	Sparkasse	DE 36 2555 1480 0470 1419 61
Diakonie	Sparkasse	DE 65 2555 1480 0320 0093 01

### Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 / 3372.  
Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Geburtstages ist möglich.

Redaktion: Annette Faudt (verantw.), Helga Schrader.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen.

Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier.

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate, Auflage 650 Exemplare.



# IM JUNI

Wegwarte,  
himmelblau blühend  
am Rande.

Ich wünsche dir  
hellwache Sinne  
für die Hinweise,  
die himmelblau  
warten am Weg.

TINA WILLMS